

Umstandes, daß ich nicht wie es das Dienstreglement vorschreibt, ob der grundlosen Beschuldigung den Beschwerdeweg beschritten habe; meine Zeugen darum, weil sie unbefohlen vor dem Antlitze des Feuerwerkers erschienen sind. Am schlechtesten aber erging es dem Sturm. Zwar wurde er von wegen der Beschuldigung nicht besonders bestraft, denn die Bestrafung war an seinem Gesichte ohnehin deutlich erkennbar, wohl aber verlangte die vor Korbels Augen unerhörte Tatsache, daß er nicht den ordnungsmäßigen Dienstweg einschlug, d. h., daß er nicht seinen Kameradschaftskommandanten, sondern direkt dem Feuerwerker die Meldung erstattete, schwere Sühne.

In erster Linie wurde der Marode auf der Stelle gesund erklärt. Dann wurde er von Mittag an in den Dienst kommandiert und endlich, das war der schwerste Schlag, bekam der f. u. f. Unterkanonier Sturm acht Tage Zimmertour zudiktirt. Man ermesse was das heißt: der Sturm mußte durch acht Tage hindurch die Ubikation putzen und außerdem noch Wasser holen. Das war also der Anfang einer akuten Verstimmung zwischen uns Vieren einerseits und dem Sturm andererseits.